

Zeitschrift: Zürcher Taschenbuch

Herausgeber: Gesellschaft zürcherischer Geschichtsfreunde

Band: 57 (1937)

Register: Inhaltsverzeichnis der früheren Jahrgänge des Taschenbuches

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis der früheren Jahrgänge des Taschenbuches.

(Infolge Platzmangels mußte ein Teil dieses Verzeichnisses, umfassend die Jahrgänge 1858—1900, zurückgestellt werden.)

1901. Aus dem Briefwechsel zwischen Herzogin Henritte v. Württemberg und Antistes Dr. Joh. Jacob Heß in Zürich. Mitgeteilt von Paul D. Heß. — Wilhelm Füzli. Die Unruhen in Stein a. Rh. 1783/84. — G. Meyer von Knonau. Ein Vorschlag aus dem Jahre 1818 für die Gründung eines 1819 zum Besten der Stadt Zürich nutzbar zu machenden Fideicommisses. — J. Hardmeyer-Jenny. Oberst Gustav Siber-Gygi. — L. Schieß. Bullingers Beziehungen zur Familie Salis. — Paul Ganz. Die Familie des Malers Hans Leu von Zürich. — Wilhelm Oechsli, Der Fusionsversuch in der Helvetik und sein Ausgang. Beleuchtet durch Briefe zweier Zürcher. — Nanny von Escher. Aus Waldmanns Zeit, kurzes Festspiel.

1902. Paul Schweizer. Der Hexenprozeß und seine Anwendung in Zürich. — Eine briefliche Burechtweisung Johannes Müllers durch Johann Caspar Lavater aus dem Jahre 1780. Herausgegeben von G. Meyer von Knonau. — Erinnerungen aus der Epoche der Beschießung Zürichs durch die Truppen des Generals Andermatt im Jahre 1802 (von Caspar Ott, 1780 bis 1802). Herausgegeben von Conrad Escher (-Ziegler). — Pfarrer J. C. Lavater, geschildert von seinem Collegen und Amtsnachfolger Salomon Heß. Mitgeteilt von P. D. Heß. — Conrad Escher (-Ziegler). Der Pannerherr Andreas Schmid (1504—1565). — Hermann Escher. Lavater und die Bücherzensur. — J. Häne. Aus dem inneren Leben Zürichs im 14. Jahrhundert. — Paul Ganz. Die Familie des Malers Leu von Zürich. II. Teil. — Robert Hoppeler. Vom ersten eidgenössischen Truppenzusammenszug. — J. Burtscher. Die Gesellschaft der Trinkstube zu Rheinau. — A. Schneider. Der Wegknecht von Adliswyl, Erzählung. — Joh. Rud. Rahn. Der läblichen Schmiedenzunft zum 18. November 1901. Gedicht.

1903. C. Escher (-Ziegler). Bürgermeister Johannes Haab (1503 bis 1561). — Ein Besuch des Königs Friedrich von Württemberg in Zürich. 1808. (Bericht des Amtsbürgermeisters Hans Conrad von Escher,

geb. 1761.) — Bericht des Rats herrn Johann Heinrich Schinz über seine Verrichtungen als Gesandter nach München im Jahre 1765. Herausgegeben von G. Meyer von Knonau. — Rudolf Hunziker. J. J. Reithard als Essaiist. — Die Verhöre Willis, des Anführers im Boden kriege. Herausgegeben von Wilhelm Oechsli. — Aus zwei Stammbüchern junger Bürcher im XVII. und XVIII. Jahrhundert, mitgeteilt von F. Schultheß-Meyer. — Einiges aus Gottfried Kellers Briefwechsel (Herm. Hettner, H. von Orelli, Nießsche). Mitgeteilt von Alfred Schär. — L. Schieß. Jossias Simler und sein Schüler Johann Baptist Müller von Vicosoprano. — C. Keller-Escher. Der Kampf des Landvogts mit der Schlange. — Pannerherr Andreas Schmid (1504—1565), Nachtrag der Redaktion.

1904. R. Dändliker. Zur Entstehungsgeschichte und Charakteristik der zürcherischen Kantonsverfassung von 1814. — Schweizerreise eines jungen Bauern vom Zürichsee im Jahre 1805. Mitgeteilt von H. Bruppacher. — G. Meyer von Knonau. Die Heiligsprechung Karls des Großen. — Conrad Escher (-Biegler). Bürgermeister Georg Müller (1504—1567). — J. Häne. Die Befreiung ungarischer Prädikanten von den Galeeren in Neapel und ihr Aufenthalt in Zürich (1675—1677). — Emil Ruhs Briefe an Gottfried Keller. Herausgegeben von Alfred Schaer. — L. Schieß. Johannes Fabricius Montanus (1527—1566). — J. R. Rahn. Zur Erklärung der Tafeln (Oetenbach).

1905. F. O. Pestalozzi. Zwei Bürcher im Dienste des „Roi Soleil“ — Emil Ruhs Briefe an Gottfried Keller. II. Teil. 1875—1876. Herausgegeben von Alfred Schaer. — Paul D. Häß. Der Zürcher Vernunftprediger Kaspar David Hardmeyer. (1722 bis 1832). — Familienbriefe aus dem 18. Jahrhundert. Herausgegeben von Frau M. M.-R. — J. W. Wälli. Raphael Egli (1559 bis 1622). — Zwei Briefe an Jakob Dubs (von Bluntschli und Bismarck). Herausgegeben von Reinholt Rüegg. — F. Schultheß-Meyer. Das zürcherische Militär in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. — F. R. Hunziker-Meyer. Zur Erinnerung an die Baugartengesellschaft (1802—1904).

1906. R. Dändliker. Stadtzürcherische Zustände im 13. Jahrhundert. — Nanny von Escher. Waldmanns Gang zum Schaffott. Gedicht. — Zürcherische Ehelkontrakte von 1441—1830. Herausgegeben von H. Bruppacher. — Aufzeichnungen über die Straußische Bewegung und den 6. September 1839. Von Oberstlt. Friedr. Schultheß (1804—1869). (Herausgegeben von der Redaktion). — A. Farmer. Sitten und kulturgeschichtliche Streiflichter. Aus einem alten Stillstandsprotokoll. — Hans Nabholz. Aus Zürichs Geschichte im 15. Jahrhundert. — G. Tobler. J. J. Reithard in Bern. — Ein Verzeichnis der Wirtshäuser der zürcherischen Landschaft aus dem Jahre 1530. — J. R. Rahn. Zum Titelblatt. (Helfensteinzimmer im Landesmuseum).

1907. Erinnerungen an die Grenzbesezung des Jahres 1871. Von Heinrich Beller-Werdmüller. Herausgegeben von der Redaktion. — G. Meyer von Knonau. Die Eilwagenreise des Prinzen Carneval durch die alte und neue Welt. Eine Erinnerung an 1849. — Die Zunft zur Waag.

III

Von Heinr. Zeller-Werdmüller. Herausgegeben von der Redaktion. — Juristenhumor vor sechzig Jahren. Mitgeteilt von R. Spöndlin. — Paul D. Heß. Landeshauptmann Franz Josef Benedict Bernold in Wallenstadt (1765—1841). Ein katholischer Verehrer des Evangeliums. — Mailänderreise einer Zürcher Dame im Jahre 1821. Mitgeteilt von C. Escher-Heß. — Oberst Steinbuch. Aus der Geschichte der Konstafel. — Madame de Vandœul an Leonhard und Heinrich Meister. 1786 und 1818. Mitgeteilt von Prof. Paul Usteri. — Schicksale des Leonhard Hofmann, Pfarrer zu Kerenzen, von ihm selbst erzählt. Eine geschichtliche Episode aus dem Jahr 1616. Herausgegeben von J. Wälli. — A. Ziegler. Aus Winterthurs Spitalordnungen. — Ad. Jacob. Zur Geschichte der Zensur im alten Zürich

1908. Wanderung durch die französischen Hochpyrenäen im Monat Juni 1842. Von Adolf Bürkli (1819—1894). Herausgegeben von der Redaktion. — Herrn alt Seckelmeister Salomon Hirzels fünfzigste Rede zum Andenken des Bestandes der moralischen Gesellschaft durch ein halbes Jahrhundert. Gehalten zu Zürich am 27. Januar 1814. Herausgegeben von O. Hunziker, mit Einleitung und Anmerkungen von C. Keller-Escher. — Conrad Escher(-Ziegler). Erlebnisse beim Grenzbefestigungsdienst im Winter 1871. — Ad. Jacob. Die älteste Zürcher Zeitung. — A. Waldburger. Der Bezirk Andelfingen zur Zeit der Reformation. — Zwei Breitingerbriefe. Herausgegeben von E. Egli. — Hans Trog. Friedrich Theodor Vischer und Gottfried Keller.

1909. Hans Nabholz. Der Anteil der zürcherischen Flotte an der zweiten Schlacht bei Zürich, 25. und 26. September 1799. — C. Escher-Heß. Erinnerungen an die Grenzbefestigung im Tessin. 1859. — Briefe Paul Usteris aus der helvetischen Consulta. Herausgegeben von U. Meister. — A. Waldburger. Der Bezirk Andelfingen zur Zeit der Reformation. 2. Teil. — R. Höfer. Seminardirektor Bachofner. — Die Zürcher Revolution von 1839 in englischen Gesandtschaftsberichten. Mitgeteilt von W. Oechsli. — Die Lustfahrt zum Rheinfall, 24., 25. und 26. May 1806. Von David Heß. Herausgegeben von Oskar Frei. — Heinrich Meister und J. J. Bodmer. Zwei Briefe von 1764 und 1766. Herausgegeben von Prof. Paul Usteri. — Eine Schweizerreise im Jahre 1791. Von Joh. Caspar Hirzel. Herausgegeben von der Redaktion.

1910. Erlebnisse und Beobachtungen am 6. September 1839 von Wilhelm Meyer-Ott. Herausgegeben von F. Meyer-Burkhard. — Das Turnfest in Schaffhausen, 1837. Von Ad. Bürkli. Herausgegeben von G. (Meyer) von Rönnau. — Jak. Werner. Zürcher Besuch im Kloster Engelberg. (1770 ff.) Nach Aufzeichnungen von Pfr. Rud. Schinz. — Aus alten Briefen (Wieland, Lavater). Mitgeteilt von Alfred Schaer. — Alfred Ziegler. Ein Verleumdungsprozeß aus der Reformationszeit. — Heinrich Escher-Zollikofer, von Oswald Heer. Herausgegeben von der Redaktion.

1911. Konrad Escher. Das Bürgerhaus in Uri, Schwyz, St. Gallen (Stadt) und Appenzell. — Der Bericht des Zürchers Jakob Maler über seine Erlebnisse auf den französischen Galeeren (1687—1700). Herausgegeben von J. Häne. — A. Waldburger. Der Reformation im Bezirk Andelfingen

3. Teil. — F. O. Pestalozzi. Ein Privatkonzert im alten Zürich. — Reise von fünf Zürchern über die Berge Gothard, Furca, Gemmi und Brünig im Heumonat Anni 1763. Von Hans Rudolf Schinz. Herausgegeben von Jac. Werner. — Briefe von der Studienreise eines jungen Zürchers aus den Jahren 1789 und 1790. Herausgegeben von G. Meyer von Knonau. — Ein verschwundenes Stück des alten Zürich (Thorgasse-Rämistrasse).

1912. Aus meiner Jugendzeit, 1828—1853. Von Prof. Dr. med. Friedrich Ernst. Herausgegeben von der Redaktion. — Franz Beyel. Der gelesenste Zürcher Dichter des achtzehnten Jahrhunderts. — Abhandlung über das Abführen von Trottäumen an Festtagen, von Felix Hemmerli. Aus dem lateinischen Original übersezt von J. J. Escher. — Robert Faesi. Ein Stammbuch aus Goethes und Lavaters Kreis. — Hans Nabholz. Ulrich Zwingli in dramatischer Beleuchtung. — Briefe der Frau Barbara Schultheß an Professor J. G. Müller in Schaffhausen. Herausgegeben von G. v. Schultheß-Rechberg. — A. Waldburger. Der Reformation im Bezirk Andelfingen letzter (4) Teil. — Jugenderinnerungen aus dem Leben des sel. Prof. Dr. Friedrich von Wyß. Herausgegeben und bearbeitet von Leo v. Wyß.

1913. Nanny von Escher. Alte Taufzeddel und Patenbücher. — R. Escher. Die Technik im täglichen Leben. — Erlebnisse des Kais. russ. Oberstlieutnants Leopold von Wild im Feldzug gegen die Tschek-Turkmenen 1881. Herausgegeben von C. R(eller)-E(scher). — Erinnerungen aus dem Leben des sel. Prof. Dr. Friedrich von Wyß. Zweiter Teil. Herausgegeben und bearbeitet von L. von Wyß. — Ein Brief eines schweizerischen Feldpredigers nach General Bachmanns Einmarsch in die Franche Comté, 1815. Herausgegeben von G. Meyer von Knonau. — Ein Jahr aus dem Leben eines zürcherischen Expectanten (1775). Tagebuchnotizen von Hans Rudolf Schinz. Herausgegeben von Jakob Werner.

1914. Conrad Escher-Ziegler. Von einigen früheren Rigibesteigungen. — Eine Gesandtschaftsreise junger Zürcher nach Venedig im Jahre 1608. Bericht. — Jul. Studer. Jung Stilling in der Schweiz (mit ungedruckten Briefen an seine Winterthurer Freunde). — Aus dem Briefwechsel zweier Brüder in den Jahren 1845—1850. Mitgeteilt von Gottfr. Guggenbühl. — Hans Nabholz. Zur Baugeschichte des Rathauses. — Ein Brief von Salomon Gessner an seinen Sohn Conrad. Herausgegeben von der Redaktion.

1915—1917. E. Stauber. Die Schatzgräberei im Kanton Zürich. — Ursachen, Verlauf und Nachwirkungen der Zürcher Septemberrevolution von 1839. Erinnerungen von Dr. Konrad Rahn-Escher. Herausgegeben von Gottfried Guggenbühl. — Die Belagerung von Delfzyl in Holland 1813/14. Bruchstücke aus dem Tagebuch des Obersten Salomon Bleuler. Herausgegeben von Alfred Mantel. — Briefe des Alumnatsinspektors Prof. Joh. Jakob Horner (1772—1831). Auswahl aus den Jahren 1794—1830. Ein Beitrag zu den Beziehungen Zürichs zu Weimars klassischer Zeit. Herausgegeben von Friedrich Horner. — Aus Marx Eschers französischem Reisetagebuch (1646—1648). Uebersetzt und herausgegeben von Nanny

von Escher. — Friedrich Hegi. Die Ehe der Eltern des Kupferstechers Franz Hegi im Jahre 1772 (nach beigefügten Briefen).

1918. Hermann Wartmann. Ludwig Meyer von Knonau. — Alphons Escher-Büblin. Der Fröschengraben. — Emil Stauber. Die zürcherischen Märtyrer der Reformationszeit. — Conrad Escher(-Biegler). Die Zürcherfamilie Biegler. — Robert Faesi. Die Dienstagskompanie. — Ferdinand Behnder. Der Auffahrts-Umritt in Münster (Kt. Luzern). — Briefe aus der Schweizerkolonie in Bergamo über die Revolution von 1848. Mitgeteilt von Felix Burckhardt.

1919. Erinnerungen aus den ersten 22 Jahren meines Lebens. Von J. Rudolf Rahn. Herausgegeben von G. Meyer von Knonau. — Beim Zürcher Landvogt Meis in Locarno. Nach Briefen von Hans Rudolf Schinz, mitgeteilt von Jakob Werner. — Kaspar Hauser. Elisabetha von Bach. — Briefe und Tagebuchskizzen von Dr. med. Ludwig Horner (1811—1838) aus Niederländisch-Indien. In Auswahl herausgegeben von Friedrich Horner.

1920. Erinnerungen aus den ersten 22 Jahren meines Lebens. Von J. Rud. Rahn (Schluß). Herausgegeben von der Redaktion. — Theophil Hirschi. Aus Zürichs Franzosenzeit. — Emil Eidenbenz. Das Haus zum Salmen am Rüdenplatz. — Hans Trog. Erinnerung an Otto Markwart.

1921/1922. Hermann Escher. Dr. Conrad Escher(-Biegler). — Ed. Escher(-Biegler). Die Societas Constanäs in Zürich. — Theophil Hirschi. Die zürcherische Kontributionsangelegenheit vom Jahre 1798. — Johannes Häne. Eine zürcherische Almazone. — Alphons Escher-Büblin. Jugend-erinnerungen eines alten Zürchers. — Hans Herzog. Ein zürcherischer Inkunabeldrucker in Lyon. — A. Corrodi-Sulzer. Das Haus „Zum Hohen Steg“. — Paul Gygar. Heinrich Beller. — Friedrich Hegi. Zürichs Heraldik und das Meyersche Wappenbuch von 1605.

1923. Hans Kreis. Die Freiherrschaft Sar-Forstegg als zürcherische Landvogtei (1615—1795). — Briefe Judith Geßners an ihren Sohn Conrad. Herausgegeben von K. E. Hoffmann. — Eduard Bähler. Hans Haller (1487—1531). — A. Geßler. Die Waffenübungen der Jugend in der alten Eidgenossenschaft mit besonderer Berücksichtigung Zürichs. — A. Corrodi-Sulzer. Wandmalereien in Zürcher Bürgerhäusern. — Friedrich Hegi. Glasgemälde und Wappen zürcherischer Gemeinden. — Kleine Mitteilungen. Ein Billet der Frau „Bäbe“ Schultheß. Herausgegeben von G. Meyer von Knonau. — A. Corrodi-Sulzer. Ein sonderbares Servitut. — J. Häne. Eine zürcherische Kriegssteuer im Jahre 1599. — Ein Brief von Frau Oberst Meister an Gottfried Keller. Herausgegeben von Hans Schmid.

1924. Ferdinand Vetter. Der Übergang der Stadt Stein am Rhein an Zürich und die Eidgenossenschaft. („No e Wili“ und die schweizerischen Mordnächte.) — Paul Corrodi. Das Gespenst auf Schloß Widen im

Jahre 1695. — Heinrich Funk. Georg Christoph Löhler, der Verfasser des pseudogoethischen Hymnus „Die Natur“. — O. Guinaudeau. Aus der Wertherzeit. Caroline von Palm, eine Freundin Lavaters. — Eine Idylle aus dem Sihlwald, mitgeteilt von F. O. Pestalozzi. — Die zürcherische Grenzbefestigung in Genf 1792. Aufzeichnungen des Freihauptmanns Christoph Bodmer, herausgeg. von Anton Largiadèr. — Robert Thomann. Das Geschlecht Thomann von Hollikon und Zürich. — Friedrich Hegi. Glasgemälde und Wappen zürcherischer Gemeinden (mit Farbenbildern), II. (Fortsetzung). — Kleine Mitteilungen: Guido Hoppeler. Eine Sigristenordnung der Grossmünsterkirche vom Jahre 1520. A. Corrodi-Sulzer. Der Alffe auf dem Fischmarktbrunnen. Ein füner Seiltänzer in Zürich im Jahre 1583. Die Garderobe eines Bündner Junkers zu Anfang des 17. Jahrhunderts. F. O. Pestalozzi. Zürcherisches aus Maler Ludwig Vogels Studienmappen.

1925. Johannes Häne, Sergeant Georg Heidegger von Zürich. Erlebnisse in napoleonischen und niederländischen Diensten, 1807—1825 (mit Farbenbild). Mit Einführung und Erläuterungen. — Guido Hoppeler. Ein Steuerregister für die Zürcher Geistlichkeit vom Jahre 1489. (Der Ausbau der Grossmünstertürme 1487—1492). — Heinrich Hedinger. Eine zürcherische Schulordnung, 1636. — A. Corrodi-Sulzer. Das Haus „zum Kronentor“ in Zürich. — Gottfried Guggenbühl. Streiflichter zum Stäfnerhandel, 1794—1795. — Ernst Walder. Schweizerreisen zürcherischer Studierender im 18. Jahrhundert. — Friedrich Hegi. Glasgemälde und Wappen zürcherischer Gemeinden (mit Farbenbild), III. (Fortsetzung). — Kleine Mitteilungen: A. Corrodi-Sulzer. Der Krautgartenkirchhof. Eine verschollene französische Zürcherzeitung. Ein Sechseläutenbrauch aus dem 17. Jahrhundert. E. A. Gehler. Gastronomisches aus Johannes Hadlaubs Gedichten. F. O. Pestalozzi. Zürich im Jahre 1816. (Erklärung der Bilderbeilage.)

1926. Hans Schmid. Der Zürcher Tonhallekrawall vom 9. März 1871 und seine Folgen. — A. Corrodi-Sulzer. Pestalozzis Beziehungen zur Zürcher Seidenindustrie. — „Gästmahls-Alttümer“ von Joh. Wilh. Stücki von Zürich, 1582, bearb. v. E. A. Gehler. — Briefe und Tagebuchskizzen des Dr. med. Ludwig Horner (1811—1838) aus Niederländisch-Indien. In Auswahl mitgeteilt von Friedrich Horner. — Friedrich Hegi. Glasgemälde und Wappen zürcherischer Gemeinden (mit Farbenbild), IV. (Schluß). — Kleine Mitteilungen: A. Corrodi-Sulzer. Ein drastischer Vergleich. Ein gemütliches Gefängnis. Hans Waldmann und der Müller zu Stadelhofen. Guido Hoppeler. Aus der Bibliothek eines zürcherischen Geistlichen aus dem Jahre 1528.

1927. Paul Meyer, In Rifferswil vor sechzig Jahren. — J. H. Meyer, Eine Reise nach Paris im Jahre 1776. Herausgegeben von F. O. Pestalozzi. — Karl Muthesius, Lavater und Karl August. — Arthur Bauhöfer, Fürsprechertum und Advokatur im Kanton Zürich vor 1798. — Reise von Zürchern nach Venedig vor vier Jahrhunderten, mitgeteilt v. Ernst Walder. — Albert Rosenberger, Die Zürcher Blutgerichtsordnung des XV. Jahrhunderts. — Kleine Mitteilungen: A. Corrodi-Sulzer, Eine vornehme Hochzeit im alten Zürich. Privileg für den Fang

VII

und Verkauf von Jagdfalken. — F. Otto Pestalozzi, Der Neue Markt 1838 (seit 1865 Paradeplatz) (Erklärung der Bilder-Beilage).

1928. Walther v. Meiß, Aus der Geschichte der Familie Meiß von Zürich. I. Teil. — Karl Beck, Die Grenzbefestigung im Tessin 1848. Mit einem Bericht des Parkunteroffiziers Conrad Bleuler. — Heinrich Wydler, Das „Gut“ in Zürich-Auferstahl. — Fritz Bollinger, „Goethe in der Campagna bei Rom“. — Johann Caspar Bluntschli, Briefe an seine Frau von der Tagsatzung 1841, mitgeteilt v. Alfred Stolze. — Kleine Mitteilungen: G. Ruhn, Johannes Heß, der Freiheitskämpfer von Wald (Rt. Zürich). — A. Corrodi-Sulzer, Ein probates Gegengift.

1929. Walther v. Meiß, Aus der Geschichte der Familie Meiß von Zürich, II. Teil und Schluß. — Reiseberichte von Rudolf Simler aus dem 17. Jahrhundert, mitgeteilt v. Ernst Walder. — Hans Keller, Militärische Exekution im zürcherischen Weinland durch französische Truppen, November 1800. — Edwin Kläui, Bilder aus der Geschichte der Kirchgemeinde Flaach-Volken. — Berichte von zwei Kriegsfreiwilligen über das Gefecht bei Meierskappel, 1847, mitgeteilt v. Alfred Inhelder. — Adrian Corrodi-Sulzer, Das Haus „an der Sihl“ und seine Bewohner. — Kleine Mitteilungen: Ein Brief von Salomon Geßner an Christian von Mechel, mitgeteilt v. Paul Leemann-van Els. — Johannes Häne, Ein Heiratswindler vor 400 Jahren.

1930. F. Otto Pestalozzi, Aus der Geschichte des Geschlechts der Bullinger von Bremgarten und Zürich. — Oberstleutnant Friedrich Schulteß (1804—1869), Erinnerungen an die militärische Besetzung des Kantons Schwyz im Jahre 1833. Mit biographischer Einleitung von Hans Schulteß. — Ernst Walder, Erinnerungen an das Dorf Benken im Weinland. — Hans Hoffmann, Entwürfe und Beratungen zum Helmhausbau, 1760 bis 1791. — Karl Frei, Lebenserinnerungen des Fayencefabrikanten Johannes Scheller von Kilchberg. — Kleine Mitteilungen: A. Corrodi-Sulzer, Der Kampf gegen die Schnabelschuhe. Bürgerliche Turniere im alten Zürich. Militärpflichtersatz im 14. Jahrhundert.

1931. Gottlieb Binder, Die Schulverhältnisse der Gemeinde Kilchberg bei Zürich von 1530—1830. — Tagebuch aus dem Feldzug gegen den Sonderbund 1847, von Unteroffizier Joseph Boesch von Ebnat, herausgeg. v. Paul Boesch. — Emil Rieder, Rebbau, zürcherische Rebgüter und Trotten im alten Höngg. — A. Corrodi-Sulzer, Gerichtsherr Caspar von Muralt (1698—1739). Ein Zürcher Diplomat in französischen Diensten. — P. Leemann-van Els, Salomon Geßners Beziehungen zu Zeitgenossen. — Albert Rosenberger, Betrachtungen über Hans Waldmanns Vermögen, seine Guthaben, seine Gläubiger und die Verwendung des Vermögens. — Kleine Mitteilung: Albert Rosenberger, Tragikomischer Vorfall aus dem Jahre 1587.

1932. F. O. Pestalozzi, Prof. Dr. Gerold Meyer von Knonau. Der letzte seines Geschlechtes. — Werner Schwyder-Sproß, Die Allmend

Reiti zu Horgen. Eine agrargeschichtliche Untersuchung. — F. O. Pestalozzi, Militärische Bilder aus einer Grenzbefestigung im letzten Jahrzehnt des 18. Jahrhunderts. — H. Gilomen, Aus Fellenbergs Aufzeichnungen über das alte Zürich. — Anton Largiadèr, Friedrich Hegi. — F. O. Pestalozzi, Eine beschwerliche Pfrundreise. — Randbemerkungen eines alten Zürchers aus der Franzosenzeit, mitgeteilt von Friedrich Horner. — Hermann Escher, Wilhelm von Wyß. 1864—1930.

1933. Anton Largiadèr, Johannes Häne, 1862—1931. — Hans Lehmann, Aus der Geschichte der Herren von Landenberg zu Ende des 15. und in den ersten Jahrzehnten des 16. Jahrhunderts. — Arthur Bauhofer, Der Tod Hans Nells. — Drei Briefe aus dem zweiten Villmergerkrieg 1712, mitget. v. Hans Keller. — Albert Keller, Ueber eine Wädenswiler Quartierkarte. — Hans Martin Stückelberger, Johann Heinrich Waser, geb. am 1. April 1742, enthauptet am 27. Mai 1780. — Erinnerungen aus alter Zeit. Von Mina Tobler-Stöckli, mitgeteilt v. F. O. Pestalozzi.

1934. Georges von Schultheiß Rechberg Professor Dr. h. c. Gustav von Schultheiß Rechberg. — Wilhelm Heinrich Ruoff, Von ehrlichen und unehrlichen Berufen, besonders vom Scharfrichter und Wasenmeister im alten Zürich. — Paul Wehrli, Die Ehescheidung zur Zeit Zwinglis und in den nachfolgenden Jahrhunderten. — F. O. Pestalozzi, Die Wappenscheibe der Schiffsmeister des Niederwassers von 1581. — Hermann Schultheiß, Zürcher Markt- und Schauspielbelustigungen im 18. Jahrhundert. — Salomon Geßner's Briefe an Friedrich Nicolai, herausgeg. v. P. Leemann-van Els. — Heinrich Hedinger, Der Stadlerhandel. — Eugen Müller, Aus einer alten Theaterchronik. Zur Hundertjahrfeier des Stadttheaters Zürich.

1935. Karl Gustav Müller, Das Gemeindewappen von Kyburg. — Werner Ganz, Beziehungen der reformierten Orte, insbesondere Zürichs, zur Pfalz. — Hedwig Strehler, Kulturgeschichtliche Bilder aus der Zürcher Landschaft im 17. und 18. Jahrhundert. — Paul Reinhart, Eine Schulmeisterfamilie von Gottes Gnaden aus dem alten Dietlikon. — F. O. Pestalozzi, Ein Sturm im Glas Eglisauerwasser. — Heinrich Fünft, Anfang und Ende von Lavaters Freundschaft mit Karl August von Weimar.

1936. Arthur Bauhofer, Schultheiß Eberhard Stagel. — Adrian Corrodi-Sulzer. Die Vorfahren des Bürgermeisters Felix Schmid. — Heinrich Hedinger. Die Reformation im Zürcher Unterland. — Heinrich Wydler. Das zürcherische Studentenamt und die von ihm von 1625—1650 unterstützten Schulmeister der zürcherischen Landschaft. — Emil Eidenbenz. Das Zunfthaus zur Schuhmachern am Neumarkt in Zürich. — Hermann Schultheiß. Französische und deutsche Schauspieler in Zürich 1801—1803. — Ewald Reinhart. Die Freundschaft zwischen J. H. von Wessenberg und J. H. Füzli. — Diethelm Frey. Die Beinenflöder, Häftlimacher und Endefinkenlismer Braun als vermeintliche Nachkommen des Bürgermeisters Rudolf Brun. — Aus der Korrespondenz des Generallieutenants Fäsi, herausgeg. von Emil Usteri.

* * *

Den Bänden ist beigegeben eine Bibliographie der Geschichte, Landes- und Volkskunde von Stadt und Kanton Zürich, sowie eine Zürcher Chronik.



f. Spitzbarth - Grieb
Silberschmied

Feldeggsstraße 58 / Telephon 27.464 **Zürich 8**

Silberwaren

Reiche Auswahl

Kunstgewerbliche Werkstätten für
Silberwaren und Silberbestecke

Mitglied der Schweizer. Heraldischen Gesellschaft und
der Gilde der Zürcher Heraldiker